

Nachfolger im Priorat. Mit Fürschrift durch den König (Vladislav) von Ungarn (und Böhmen). Zahlung der Abgaben des Priorats. Ausf. Perg. 49,7 x 18 cm, Plica 2,5 cm, Praha, NA MR Nr. 2547. Bestand: Großpriorat. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Petrus*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta in cancell(aria)*, rechts *Barth(olomeus) Policianus vicecancellarius*.

(37) Rhodos, 1501 September 23. Fr. Pierre d'Aubusson und der Konvent. An Fr. Johann von Schwanberg, den Prior von Böhmen. Aufforderung zur Visitation des Priorats. Ausf. Perg. 41,7 x 18,8 cm, Plica 6 cm, Praha, NA MR Nr. 1208. Bestand: Bullen. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Petrus*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta in cancell(aria)*, rechts *Barth(olomeus) Policianus vicecancellarius*.

(38) Rhodos, 1501 September 29. Fr. Pierre d'Aubusson und der Konvent. An Fr. Johann von Schwanberg, den Prior von Böhmen. Vereinigung mit der Propstei des Ordens vom Heiligen Grab in Prag. Ausf. Perg. 40,8 x 20,7 cm, Plica 7 cm, Praha, NA MR Nr. 1239. Bestand: Bullen. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Petrus*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta in cancell(aria)*, rechts *Barth(olomeus) Policianus vicecancellarius*.

(39) Rhodos, 1505 Oktober 2. Fr. Émery d'Amboise und der Konvent. Fr. Johann von Schwanberg schuldet für das Priorat Böhmen wegen ausstehender Responsionen insgesamt 1911 venezianische Dukaten. Dafür werden Zahlungsmodalitäten festgelegt. Da Breslau eine Kammerkommende des Meisters ist, soll dessen Responsion von 19,5 rheinischen Gulden nicht über den Prior bezahlt werden. Ausf. Perg. 42,7 x 27,2 cm, Plica 6,9 cm, Praha, NA MR Nr. 2552. Bestand: Großpriorat. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Emericus Damboyse*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta in cancell(aria)*, rechts *Barth(olomeus) Policianus vicecancellarius*.

(40) Rhodos, 1505 Oktober 2. Fr. Émery d'Amboise und der Konvent. An das Provinzialkapitel von Böhmen. Betreffend einen Bericht des Ulrich von Grafeneck durch seinen Gesandten Fr. Kaspar vom Stein⁵² über König Maximilian und die Kommende Mailberg. Ausf.

52) Von 1509 bis zu seinem Tode 1530 amtierte Fr. Kaspar vom Stein zum Rechtenstein als Komtur in Rothenburg; Karl BORCHARDT, Die geistlichen Institutionen in der Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und dem zugehörigen Landgebiet von den Anfängen bis zur Reformation (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte 9/37, 1988) S. 535 Nr. 153.